

Keiner liebt sie, aber dennoch muss man sie jährlich erstellen – die **Einkommensteuererklärung**.

Gern übernehme ich die Erstellung und Übermittlung der Einkommensteuererklärung für Sie.

Welche Unterlagen und Angaben ich hierfür von Ihnen benötige, erfahren Sie auf den nächsten Seiten. Danach können Sie sich schon wieder Ihrer Freizeit zuwenden und ich erledige den Rest für Sie.



Über der Glonn 59
D - 85238 Petershausen

Tel.: +49 (0)8137 / 5392889
Fax: +49 (0)8137 / 8094556
E-Mail: info@kanzlei-schuberth.de

Bitte reichen Sie mir Ihre Belege sortiert im **Original bzw.** als **Kopie** ein.

Sollte ein Sachverhalt nicht vorliegen, **streichen** Sie diesen bitte **durch**. Sofern Unterlagen noch nachgereicht werden, kennzeichnen Sie mir dies bitte durch einen kurzen Hinweis (z.B. „**folgt**“ oder „**wird nachgereicht**“).

1. Allgemeine Angaben:

- Steuerbescheid des Vorjahres
- Bei Neumandaten eventuell Kopie der Vorjahres Steuererklärung
- Bei Änderung des Familienstandes: Heirats-, Scheidungs-, Sterbeurkunde
- ID Nummer
- Bankverbindung (IBAN und BIC)
- Antrag auf Wohnungsbauprämie

2. Sonderausgaben:

- Kirchensteuerbescheide für das Vorjahr (in 2014 ergangen)
- Bescheinigung über Altersvorsorgebeiträge (z.B. Rürup, Riester)
- Bescheinigung des Versorgungswerkes über gezahlte Beiträge
- Spenden (auch für politische Spenden und Parteimitgliedsbeiträge)
- Belege und Kontoauszüge für Zahlungen für Haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen sowie Nebenkosten- und Hausgeldabrechnungen der selbst genutzten Immobilie (egal ob Eigentümer oder Mieter)
- Mitgliedsbeiträge zum Lohnsteuerhilfeverein bzw. Rechnung vom bisherigen Steuerberater
- Ausbildungskosten
- Kinderbetreuungskosten (Rechnungen und Kontoauszüge)
- Versicherungsbeiträge (Lebens-, Renten-, Haftpflicht-, KFZ-, Unfall-, Berufsunfähigkeit- und Berufsrechtsschutzversicherung)
- Bescheinigung Ihrer Krankenkasse über die gezahlten Krankenversicherungsbeiträge (zur Vorlage für das Finanzamt) mit den enthaltenen Basisbeiträgen

3. Außergewöhnliche Belastungen, soweit diese nicht erstattet wurden

Belege und Nachweise zu

- Allgemeinen Krankheitskosten (Medikamente, Zahnarzt, Brille, Krankenhaus, Physiotherapie usw.) sowie Angabe/Belege zu erhaltenen Erstattungen
- Fahrtkosten zu Ärzten / Apotheken
- Beerdigungskosten
- Kosten für Kur, Heilpraktiker
- Kosten für Haushaltshilfe
- Nachweis über eine vorliegende Behinderung (Behindertenausweis, Bescheinigung vom Versorgungsamt, ggf. Rentenbescheid über Unfallrente oder Erwerbsminderungsrente)
- Angaben zu Angehörigen, deren Pflege Sie übernehmen
- Unterhaltsleistungen an Angehörige und deren eigene Einkünfte (z.B. an Eltern und Kinder ohne Kindergeld) durch Kopie der Kontoauszüge sowie Bescheinigung der Vermögenslosigkeit bei Wohnsitz der Eltern im Ausland

4. Kinder

- Persönliche Angaben des Kindes (ID Nummer, Wohnort)
- Ausbildungsvertrag / Immatrikulationsbescheinigung bei Studium
- Familienkasse, die das Kindergeld auszahlt
- Festsetzung des Unterhaltstitels
- Bescheinigung der Krankenkasse über Basisbeiträge, wenn Eltern Versicherungsnehmer bzw. die Zahlungen übernehmen

5. Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse bis 450 Euro

- Gehaltsabrechnungen der letzten 12 Monate jeder geringfügigen Beschäftigung, wenn Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung einbehalten wurden.

6. Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften

- Verkauf von Grundstücken
- Verkauf von anderen Wirtschaftsgütern
- Verkauf von Wertpapieren – wird bei den Einkünften aus Kapitalvermögen erfasst

7. Einkünfte aus Kapitalvermögen

- Steuerbescheinigung einbehaltener Kapitalertragsteuern
- Steuerbescheinigung bei vorzeitig gekündigter Lebensversicherung bzw. bei Steuereinbehalt bei Auszahlung
- Erträgnis Aufstellungen der Banken
- Angaben zu sonstigen Zinseinnahmen
- Dividendeneinnahmen
- Verkauf von Aktien, Wertpapieren, Anteilen an Unternehmen
- Zinsbescheinigungen und Erträgnis Aufstellungen auch für Vermögen, das im Ausland angelegt wurde

8. Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit (Einnahmen- Überschussrechner)

- Kassenblatt mit zugehörigen Kassenbelegen
- Kontoauszüge mit zugehörigen Belegen

Grundsätzlich sind alle Ausgaben, die mit Ihren betrieblichen Einkünften in Zusammenhang stehen, abzugsfähig. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht, die jedoch nicht abschließend ist:

- | | |
|--|--|
| - Wareneinkauf | - Rechts-und Beratungskosten |
| - Fremdleistungen | - Werbekosten |
| - Neuanschaffungen (Computer, Schreibtisch, Drucker, Handy usw.) | - KFZ Kosten bzw. Aufstellung über betrieblich gefahrene km bzw. Fahrtenbuch |
| - Büromaterial, Porto | - Öffentliche Verkehrsmittel |
| - Telefon, Internet | - Betriebliche Versicherungen |
| - Miete bzw. Arbeitszimmer (Kopie Mietvertrag und Grundrissplan) | - Reisekosten (Flugtickets, Parkgebühren, Verpflegungsmehraufwand, Hotel) |
| - Bei Eigentumswohnungen unbedingt beraten lassen. | - Wartungskosten für Hard- und Software |
| - Bewirtung von Geschäftspartnern bzw. Mitarbeitern | - Sonstige Reparaturen und Instandhaltungen |
| - Sonstige Abgaben (GEZ, IHK und HWK) | - Repräsentationsaufwand (Kaffee, Blumen) |
| - Gehälter der Mitarbeiter und darauf anfallende Sozialversicherungsbeiträge | - Geschenke an Geschäftspartner (mit Aufstellung der Empfänger) |

9. Einkünfte aus angestellter Tätigkeit

- Lohnsteuerbescheinigungen
- Adresse der 1. Tätigkeitsstätte, KFZ-Kennzeichen, Entfernungskilometer einfach, Arbeitstage pro Woche bzw. wurde die 1. Tätigkeitsstätte regelmäßig aufgesucht
- Bescheinigung für Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Krankengeld, Mutterschaftsgeld des Arbeitgebers, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld durch die Krankenkasse, Elterngeld
- Zeitraum der Nichtbeschäftigung
- Bescheinigung über Unterhaltsleistungen
- Bescheinigung über Vermögenswirksame Leistungen (Anlage VL)
- Beiträge zu Berufsverbänden, Gewerkschaften
- Reisekosten / Fortbildungskosten inkl. Arbeitgeberbestätigung
 - ° über durchgeführte Dienstreisen (Art / Dauer)
 - ° über durchgeführte Einsatzwechseltätigkeiten
- Arbeitszimmer inkl. Mietvertrag und Grundriss
- Bewerbungskosten
- Beruflich bedingte Telefonkosten
- Beruflich bedingte EDV Kosten (Notebook, Computer)
- Doppelte Haushaltsführung (Kopie Mietvertrag, Mietnebenkosten, Aufstellung der Heimfahrten)
- Arbeitsmittel (Werkzeug, typische Berufskleidung, Fachliteratur)
- Rechtsanwaltskosten für Streitigkeiten mit Arbeitgeber
- Versicherungsschein der privaten Unfallversicherung, wenn sowohl private Unfälle als auch Unfälle für Wege zwischen Wohnung und Arbeit versichert sind

10. Sonstige Einkünfte -> Rentner

- Alle Rentenbescheide des Jahres inkl. Erhöhungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung
- Alle Rentenbescheide von Leistungen aus privaten Rentenversicherungen
- Beginn der Rente (Datum)
- Höhe der Renteneinnahmen im Jahr 2005 bzw. im Jahr, das auf den Rentenbeginn folgt

11. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

- I. Allgemeine Angaben:

- Anschrift des Vermietungsobjektes _____

- Angeschafft am _____
- Baujahr / Zeitpunkt Fertigstellung _____
- Einheitswert- Aktenzeichen (Bescheid) _____

Bitte alle Verträge / Kaufverträge für mich kopieren bzw. mailen.

- II. Einnahmen (durch Kontoauszüge belegt)

- Mieteinnahmen
- Vereinnahmte Nebenkosten (Abrechnungen auch für Vorjahr beilegen)
- Nebenkostenabrechnungen an den Mieter für das Veranlagungsjahr und Vorjahr

Bitte alle Verträge / Mietverträge für mich kopieren bzw. mailen.

- III. Werbungskosten (bitte durch Rechnungskopien und Kontoauszüge belegen)

- Schuldzinsen je Bank _____
- Grundsteuer _____
- Reparaturen / Instandhaltungen _____
- Hausverwaltungs- / Wohngeldabrechnungen
für das Veranlagungsjahr und Vorjahr _____
- Versicherungen _____
- Kosten Kaminkehrer _____
- Kosten Wasser/ Strom/ Heizung _____
- Sonstige Kosten für Objekt _____
- Ggf. Sonderabschreibungen/ Denkmal/ Küche _____
- Reisekosten zum Objekt _____

Vielen lieben Dank für Ihre Mühen

Ihre
Doreen Schuberth
Steuerberaterin